Zoom-Konferenz zum Jugendprojekt – Bericht

“We are living on this planet as if we had another one to go to.”
– Terri Swearingen

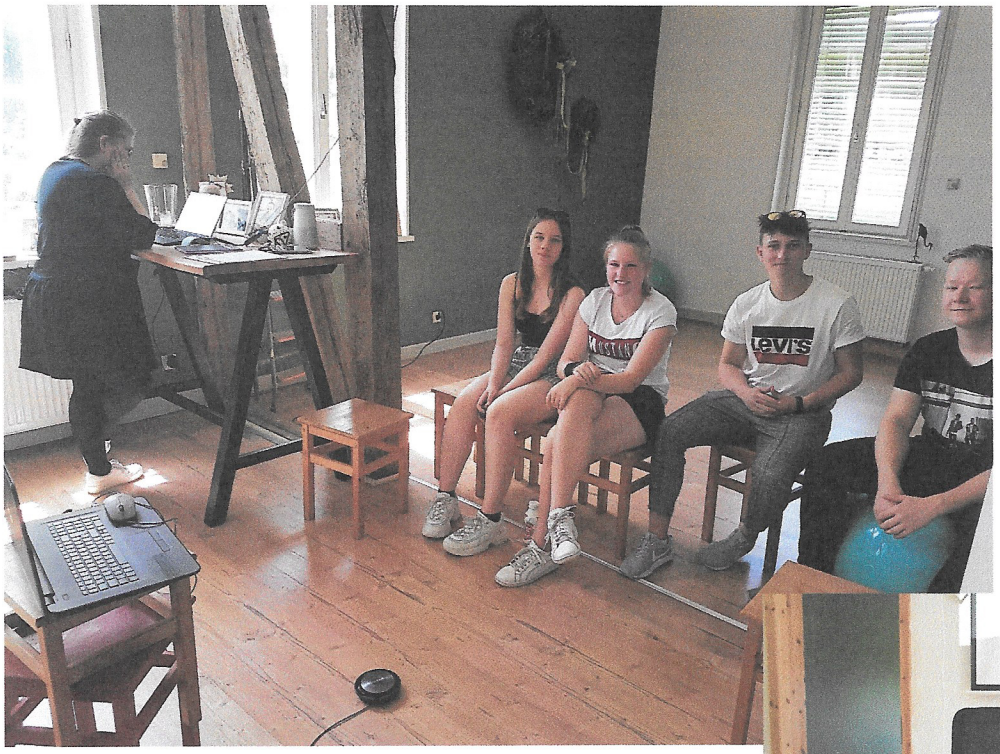
Kurz vor dem #earth overshoot day 2021 fand vom 26.07. bis 27.07.2021 der digitale Austausch der Jugendgruppe des Partnerschaftskreises Samtgemeinde Wesendorf e.V. mit fünf Nationen, gefördert durch Jugend für Europa, statt. Über Zoom hielten die Jugendlichen aus Deutschland, Frankreich, Litauen, Ungarn und Polen eigenständig erarbeitete Vorträge und diskutierten über den Klimawandel und Maßnahmen für eine nachhaltige Welt.

In Hinblick auf den #earth overshoot day 2021, der in diesem Jahr bereits den 29.07.2021 datiert und den Ressourcenverbrauch der Welt aufzeigt den unser Planet in diesem Jahr regenerieren kann, wurden Meilensteine der europäischen Umweltpolitik, der ökologische Fußabdruck, die Problematik Plastikmüll, die Angebots- und Nach(haltigkeits)frage, sowie die Zerstörung der Regenwälder thematisiert und kritisch reflektiert.

Hierzu drehte zum Beispiel die französische Jugendgruppe im Vorfeld der Workshoptage einen Film über die Zustände von Mikroplastik am Strand ihrer Heimat. Dabei ist die Problematik von Mikroplastik bewusst, dennoch war das Fazit der Jugendlichen erschreckend, wie viel Mikroplastik mit einfachen Sieben am Strand in ihrer Heimat auf kleinstem Platz in sehr kurzer Zeit zu finden war. Probleme wie Mikroplastik in unseren Meeren zeigen sich somit nicht nur in stark betroffenen Regionen, sondern direkt in unserer Heimat oder der unserer Partnerländer. Die Verbesserung der Umwelt kann dabei aktiv von jedem Menschen durch ein klimaneutrales und nachhaltiges Leben beeinflusst werden und zwar durch tägliche Konsumentenentscheidungen! So schätzten zum Beispiel über die Hälfte der teilnehmenden Jugendlichen nach den Workshoptagen ihre Lebensweise zu 50 Prozent nachhaltig ein.

Um klimaneutrale und nachhaltige Konsumentenentscheidungen zu fördern, wurden über die Workshoptage Möglichkeiten mit den Jugendlichen diskutiert und zusammengetragen. Die Ergebnisse werden bis zum hoffentlich präsenten Zusammentreffen im kommenden Sommer in Potsdam in einem Flyer in allen Sprachen unserer Partnerschaften festgehalten und sollen in unseren Heimatorten ein stärkeres Bewusstsein für klimaneutralen und nachhaltigen Konsum schaffen - für eine regenerative Welt.

Fassung: Andrea Dell



Einige Teilnehmer der deutschen Gruppe bei der Präsentation im Workshop am 27.07.21

Am Ende des Workshops gab es Übernachtung und geselliges Beisammensein: